



Wer schon einmal versucht hat, Tomaten im Freiland zu ziehen, kennt die Probleme, die das mit sich bringen kann. Regen, nicht genug Sonne, die plötzlichen Wetterwechsel der vergangenen Jahre ... Wesentlich sicherer ist die Ernte, wenn Sie Ihre Tomaten unter Dach anbauen – am besten in einem Tomatenhaus oder einem gut isolierten Gewächshaus wie unserem beliebten Modell Bio-Top. Ob Kirschtomate, Riesentomate oder historische Tomate, unter Glas hängt der Anbau-Erfolg unter anderem davon ab, welche Pflanzen Sie neben die Tomaten pflanzen. Hier lesen Sie Wissenswertes zu Paprika, Zucchini, Schlangengurken, Basilikum & Co. als Begleitpflanzen und als Unterpflanzung für Ihre Gewächshaus-Tomaten-Anbau!

TOMATEN UND PAPRIKA IM GEWÄCHSHAUS: AUF NÄHRSTOFFE UND HELLIGKEIT ACHTEN

Beim Zusammen-Pflanzen von Tomaten und Paprika im gleichen Gewächshaus ist zu beachten, dass beide Pflanzen Starkzehrer sind. Sorgen Sie also für einen optimal vorbereiteten Boden und düngen Sie regelmäßig nach, vorzugsweise mit organischem Dünger. Beide Arten benötigen viel Helligkeit, um optimal zu gedeihen – eine Anforderung, die unsere gut durchdachten Gewächshäuser mit Leichtigkeit erfüllen.

Tipp: Der Abstand zwischen Tomaten und Paprika sollte im Gewächshaus mindestens 40–50 cm betragen, damit sie sich nicht gegenseitig in ihrem Wachstum behindern. Das klappt sogar auf dem Balkon, und zwar mit unserem stabilen und platzsparenden Tomatenhaus Terra BF, in dem je nach Sorte vier Pflanzen Platz finden. Genug für eine ansehnliche Ernte!

TOMATEN UND ZUCCHINI: DEN RICHTIGEN STANDORT WÄHLEN

Tomaten und Zucchini benötigen beide viel Wasser, leiden jedoch unter Staunässe. Diese Gemeinsamkeit ist praktisch für den Anbau zusammen im Gewächshaus. Ein weiterer Vorteil dieser Kombination: Tomaten wachsen in die Höhe, Zucchini breiten sich flach auf dem Boden aus. Ihre großen Blätter bedecken den Gewächshaus-Boden und schützen ihn vor Austrocknung. Zwei Punkte müssen Sie dabei beachten:

- Die Tomatenpflanzen sollten die Zucchini nicht zu sehr beschatten.
- Die Zucchini dürfen nicht an den Tomaten-Pflanzen hochranken. Das kann die empfindlichen Tomatenstängel und -äste beschädigen und sogar brechen lassen.

Die Lösung ist einfach: Pflanzen Sie die eine Art nicht zu dicht neben die andere. Schon gut konzipierte kleine Gewächshäuser wie Bio-Top I ermöglichen das.

Tipp: Tomaten mögen es noch etwas sonniger als Zucchini, die auch Halbschatten vertragen. Pflanzen Sie daher einfach die Tomaten auf die Sonnenseite, die Zucchini-Pflanzen auf die sonnenabgewandte Seite des Gewächshauses.

TOMATEN UND GURKEN IM GEWÄCHSHAUS: AM BESTEN MIT KLIMAZONEN

Die Herausforderung, wenn Sie im Gewächshaus Tomaten



neben Schlangengurken pflanzen möchten: Tomaten lieben Sonne, trockene Luft und Temperaturen, die auf keinen Fall über 30 °C steigen sollten, Schlangengurken benötigen ein feucht-warmes Klima. Das heißt, beide benötigen ein unterschiedliches Umfeld. Sie gelten daher als weniger gute Kombination im Rahmen einer Mischkultur. Wenn Sie dennoch Tomaten und Schlangengurken zusammen im Gewächshaus anbauen möchten, sollten Sie es darum halten wie in einer guten Wohngemeinschaft: Bei genügend Platz kann man den Abstand halten, der nötig ist, damit sich beide unter einem Dach wohlfühlen. Das heißt für Ihre Tomaten-Gurken-Connection im Gewächshaus:

- Empfehlenswert ist eine Grundfläche von mindestens 8-12 m² bei einer Breite von mindestens 1,90 m², um beiden Gemüsen ihr optimales Klima zu sichern. Solche Gewächshäuser gibt es auch schon für kleine Gärten, z.B. unser durchdachtes Bio-Top-I-**Gewächshaus** in den Maßen 2,15 x 3,10 m².
- Bio-Top und die meisten anderen Gewächshäuser von Hoklartherm bieten zudem eine ideale Stehwandhöhe für die hohen Schlangengurken- und Tomaten-Pflanzen. 1,50 m sollten es mindestens sein; Bio-Top bietet z.B. schon in seiner kleinsten Form 1,71 m.

DER TRICK FÜR „TOMATE NEBEN SCHLANGENGURKE“: KLIMAZONEN!

Schon vor dem Pflanzen gehen Sie an die Aufteilung der Wohngemeinschaft. Die Tomatenpflanzen kommen auf die besonders gut belüftete vordere (Sonnen-) Seite des Gewächshauses. Im hinteren Teil, auf der von der Sonne abgewandten Seite, dürfen die Schlangengurken einziehen. Damit diese es zusätzlich warm haben, gönnen Sie ihnen eine Mistheizung.

Wichtig ist die Trennung der beiden Klimazonen. Sie gelingt mit etwas handwerklichem Einsatz, indem Sie aus Dachlatten und Gewächshausfolie eine Trennwand zwischen Gurken und Tomaten errichten.

Tipp: Mit automatischen Fensteröffnern können Sie die Lüftung genauso einstellen, wie es für die jeweilige Klimazone ideal ist, ohne ständig selbst darauf achten und nachjustieren zu müssen. Unsere erfahrenen Hoklartherm-Fachberater helfen Ihnen gern bei der Auswahl des entsprechenden Zubehörs.

DIE RICHTIGE UNTERPFLANZUNG FÜR TOMATEN IM GEWÄCHSHAUS: BASILIKUM, LAVENDEL & CO.

Basilikum ist eine ideale Unterpflanzung für Gewächshaus-Tomaten. Säen Sie das mediterrane Kraut im März direkt im Gewächshaus aus, im Mai setzen Sie die Tomaten einfach zwischen die Basilikum-Büschel. Basilikum ist auch eine prima Unterpflanzung für Paprika! Viele weitere Kräuter eignen sich als Tomaten-Unterpflanzung.

Tipp: Manche Kräuter – wie der Lavendel – sind aufgrund ihrer ganz unterschiedlichen Ansprüche nicht als Tomaten-Unterpflanzung oder als Pflanze neben Tomaten geeignet. Allerdings können Sie Lavendel sehr gut direkt außen neben das Gewächshaus pflanzen. Lavendel zieht magisch Insekten an, die bei geöffneten Gewächshaus-Fenstern dann gerne auch mal einen Ausflug ins Innere machen und dort bei der Bestäubung helfen.

DIREKT VOM HERSTELLER

Wir von Hoklartherm stellen in eigener Fertigung mit viel Liebe Gewächshäuser, Gartenpavillons, Windschutzelemente sowie Sommer-/Wintergärten her.

Fragen Sie einfach und unverbindlich bei uns an - **Wir beraten Sie gerne.**

